

In der Kirche umsonst

Trotz steigender Auftrittszahlen hat das Brandenburgische Landespolizeiorchester (LPO) 2009 weniger Geld eingespielt als im Vorjahr. Wie Innenminister Rainer Speer (SPD) auf eine parlamentarische Anfrage mitteilte, absolvierte das Orchester im vergangenen Jahr 86 Auftritte in Großspiel- und 136 in Kleinspielbesetzung. Ein Jahr zuvor seien es 83 Auftritte in großer und 119 in kleinerer Besetzung gewesen. Dennoch sind laut Speer die Einnahmen, die das Orchester durch öffentliche Auftritte erzielt, von 44 850 Euro (2008) auf 34 550 Euro (2009) gesunken. Bei gemeinnützigen Veranstaltungen kann das Orchester Ermäßigungen bis zu 50 Prozent gewähren, erklärte Speer. Völlig gebührenfrei kann es für Wohlfahrtsverbände und Kirchen spielen. Ansonsten gelten laut Speer für kostenpflichtige Auftritte des dem Polizeipräsidium Potsdam zugeordneten Orchesters festgelegte Gebühren. Jede angefangene Stunde, in der das gesamte Orchester spielt, koste 1500 Euro. Das Kammerorchester oder die Blasmusik des LPO kosten je begonnene Spielstunde 350 Euro, das Blechbläserquintett und das Holzbläserquintett je 150 Euro. Für seine Jazzcombo kassiert das LPO 210 Euro. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146289.in-der-kirche-umsonst.html>